

gehilfsvereins in Österreich-Ungarn nach Möglichkeit gewonnen werden sollte. Aus dem vorgelegten Rechenschaftsbericht ließ sich der günstige Stand der Kassen des Vereins erkennen. Zurzeit weist das Vereinsvermögen den Betrag von 623 K 67 h und 12 Theiß-Lose, Wert 3876 K, das Vermögen der Unterstützungs- und Sterbefasse die Summe von 3210 K 49 h, das Effekten-Konto die Summe von 23 600 K auf.

Der Vorsitzende beleuchtete in seinem Bericht die Stellung des Vereins innerhalb der andern Gehilfs-Organisationen und konnte mitteilen, daß dem Verein im Laufe des letzten Jahrs, vom April 1905 bis April 1906, im ganzen 65 neue Mitglieder gewonnen worden seien. Dieser sichtliche Zuwachs spreche am deutlichsten für die Wertschätzung und Bedeutung des »Buchfink«.

Nach Ablegung der Rechenschaftsberichte wurden die Neuwahlen vorgenommen. Fast alle der vorgeschlagenen Herren wurden mit Stimmeneinhelligkeit gewählt.

Der Vorstand besteht für dieses Jahr aus den wiedergewählten Herren:

- M. Braunschweig (i. S. Akademischer Verlag) als Vorsitzendem;
 M. Müttlas (i. S. Rudolf Lechner & Sohn) als Obmannstellvertreter;
 J. Fey-Felber (i. S. Gerold & Comp.) als Kassierer;
 R. Weynar (i. S. Seidel & Sohn) als erstem, und
 J. Günther (i. S. Rudolf Lechner & Sohn) als zweitem Schriftführer;
 F. Prýbil (i. S. F. Lang) und
 H. Schmidt (i. S. L. Rosner) (Neuwahl) als Ordner;
 G. Schermann (i. S. Böhm & Sohn) als Beisitzer;
 Stelle des zweiten Beisitzers: vakant.

Die Generalversammlung der im vorigen Jahre ins Leben gerufenen Invaliden-, Alters- und Witwen-Unterstützungskasse findet zu Beginn des Monats Mai statt.

• Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Deutsche Literatur und Übersetzungen. Erstausgaben. Moderne Sprachen. Grammatiken und Lexika. Reiseliteratur. Varia. — Antiquar.-Katalog No. 1 der Bermühler'schen Antiquariats-, Versand- und Export-Buchhandlung Vogler & Cie. in Berlin. 8°. 77 S. 2515 Nrn.

Mitteilungen der Musikalienhandlung Breitkopf & Härtel in Leipzig. No. 85, April 1906. 8°. S. 3385—3432.

Antiquarische Verzeichnisse von Ernst Carlebach in Heidelberg:

No. 282: (Bibliotheca theologica III.) Systematische Theologie. Glaubens- und Sittenlehre. Philosophie. Geheimpwissenschaften. (enthaltend u. a. die Bibliotheken der verstorbenen Pfarrer C. A. F. Keerl in Niefern, Dekan Emil Purpus in Sulzfeld, Johann Seitz in Antwerpen, C. F. S. Sachs in Waldmichelbach, Franz B. Stubenvoll in Heidelberg und Carl Gottlieb Weitbrecht in Esslingen.) 8°. 22 S. No. 2101—2770.

No. 283: (Bibliotheca theologica IV.) Praktische Theologie. Paedagogik. (enthaltend u. a. die Bibliotheken der verstorbenen Pfarrer C. A. F. Keerl in Niefern, Dekan Emil Purpus in Sulzfeld, Johann Seitz in Antwerpen, C. F. S. Sachs in Waldmichelbach, Franz B. Stubenvoll in Heidelberg und Carl Gottlieb Weitbrecht in Esslingen.) 8°. 22 S. No. 2771—3402.

Protestantische Theologie mit Anhang: Katholische Theologie und Supplement zu beiden Abteilungen. Neueste Erwerbungen. — Antiquar.-Katalog No. 256 von Gottlieb Geiger in Stuttgart. 8°. 79 S. 1951 Nrn.

Historische Autographen und Urkunden XIV.—XVIII. Jahrhundert. Schriftstücke zur Geschichte des 30jährigen Krieges. Stammbücher. Stammbuchblätter. XVI.—XIX. Jahrhundert. Autographen berühmter Persönlichkeiten des XIX. Jahrhunderts. Regenten, fürstl. Persönlichkeiten, Dichter, Gelehrte, Musiker, bildende und darstellende Künstler etc. — Katalog No. 78 von Gilhofer & Ranschburg in Wien. 8°. XI, 52 S. 1190 Nrn.

Hachmeisters Literarischer Monatsbericht für Bau- und Ingenieurwissenschaften, Elektrotechnik u. verwandte Gebiete. Verlag von Hachmeister & Thal in Leipzig. XII. Jahrgang. No. 4. April 1906. S. 49—64. Mit Schlüssel.

Deutsche Buchhandelsblätter. Illustrierte Monatsschrift für das gesamte Buchgewerbe und die graphischen Künste. Redaktion

Walter Heichen in Dresden-Zschachwitz. Verlag: Ohlenroth'sche Buchdruckerei in Erfurt. 6. Jahrg. 1905/6. Heft 6. 4°. S. 173—204. Mit Abbildungen u. Druckproben. Inhalt: Die typographische Ornamentierung von 1450 bis auf die neueste Zeit. Von Heinrich Knobloch I. — Reichstag und Reproduktion. — Ein Beitrag zur Entwicklung der modernen Zeitschriften-Illustration. Von Hugo Meyer. II. Vom illustrierten Buch. (Ein Kapitel aus dem Insel-Almanach 1906.) — Internes aus der Bücherei. Von Gustav Vogt. — »Kurort Meran«, eine Festschrift. — Unter Büchern und Menschen. — Unsere Beilagen. — Graphischer Universal-Anzeiger.

Philosophie in ihrem gesamten Umfange. Magie, Occultismus, Spiritismus, Universitäts- und Gelehrtengegeschichte. Pädagogik. Antiquar.-Katalog No. 95 von M. & H. Schapers Antiquariat, Inhaber E. Geibel, in Hannover. 8°. 45 S. 1269 Nrn.

Martin Blum, Curé en retraite: Relevé alphabétique des publications relatives à la touristique luxembourgeoise. Lex-8°. 27 p. Luxembourg 1905, Imprimerie de la Société St.-Paul. (Vgl. Nr. 92 d. Bl.)

Mitteilungen für Buchhandlungsreisende der Reisebuchhandlung H. O. Sperling in Stuttgart und Mailand. 4. Jahrgang, No. 1. 8°. S. 1—12 und Anzeigenanhang.

Inhalt: Alte Bekannte in neuem Gewande. — Werke für den Reisebuchhandel. — Ungalantes. — Der Besitz einer Bibliothek. — Wohlfahrtseinrichtungen für Buchhandlungsreisende. — Verkaufsbestimmungen. — Umtausch alter Lexika.

* Deutscher Historikertag. — Der 9. deutsche Historikertag der dieser Tage in Stuttgart versammelt war, hat als Ort der nächsten Tagung Dresden gewählt. Vorsitzender ist Professor Dr. Seeliger, Leipzig.

Gelegentlich dieser Mitteilung sei hier ein Druckfehler berichtigt, der in der Mitteilung in Nr. 90 d. Bl. übersehen worden ist. Der Name des württembergischen Kultusministers ist Dr. v. Weizsäcker (nicht Weizfäcker).

Personalnachrichten.

* Deutscher Buchdruckerverein. — Herr Hofrat Dr. Baensch-Drugulin in Leipzig, Mitinhaber der Firma W. Drugulin, ist von seinem Ehrenamt als 1. Vorsitzender des Deutschen Buchdruckervereins zurückgetreten, anlässlich einer Reise um die Welt, die er soeben angetreten hat, und die ihn längere Zeit von der Heimat fernhalten wird.

* Gestorben:

am 21. April in der Blüte der Jahre Herr Johann Jakob Weber, Mitinhaber der hochangesehenen Verlags- und Druckfirma J. J. Weber in Leipzig.

Erst 33 Jahre alt ist Johann Weber nach kurzer Krankheit dem Leben und seiner berufsfreudigen Arbeit allzufrüh entzogen worden. Seit 1889 war er an der Leitung des großen Geschäfts beteiligt. Johann Weber war ein Mann von hoher Begabung und lebhaftem Temperament, voll Begeisterung für seinen Beruf, dem er mit ganzer Seele ergeben war. Rastlos tätig, Neues schnell erfassend und verarbeitend, war er seinen Gesellschaftern eine wertvolle Hilfe. Insbesondere hat er dem Hauptwerk seines Verlages, der »Illustrierten Zeitung« seine Aufmerksamkeit zugewendet, zahlreiche Verbesserungen, reichere Ausstattung ihr zugeführt und den Kampf siegreich bestanden, den der Fortschritt der Technik mit seinem lebhaften Wettbewerb dem Holzschnitt bereitet hat. Neben seiner angestregten Tätigkeit für das eigne Geschäft ist er auch im öffentlichen Leben des Berufs oft hervorgetreten; manches Ehrenamt war ihm anvertraut, in allen hat er mit voller Hingebung gearbeitet und immer dem Fortschritt gehuldigt. Mehrere Jahre hat er dem Deutschen Buchgewerbeverein an hervorragender ehrenamtlicher Stelle seine Kräfte gewidmet. Ein feiner Geschmack und tüchtige künstlerische Bildung unterstützten sein tatkräftiges Wirken auf graphischem Gebiet. Er war ein Mann von vornehmer Gesinnung und bei allem Ernst seiner Lebensauffassung doch von heiterem Gemüt und voll Humor, im persönlichen Verkehr von gewinnender Liebenswürdigkeit. Zahlreiche Freunde trauern mit seinen Angehörigen um den früh Dahingegangenen. In weiten Kreisen der Kollegen im Buchhandel und Buchdruck wird sein Andenken unvergessen sein und in Ehren gehalten werden.